

## Baggern statt Regieren

**Besuch bei MAKIES in Zell: Im Rahmen ihres Fraktionsausflugs informierten sich die CVP-Kantonsratsmitglieder und weitere Gäste über Themen wie Kiesabbau und nachhaltige Betonproduktion. Regierungsrat Reto Wyss fühlte sich sichtlich wohl im Hinterland – und auf dem Bagger!**

Rund 60 Politikerinnen und Politiker, darunter Regierungsrat Reto Wyss, besuchten am 8. September die Firma MAKIES. Auf einem Parcours mit verschiedenen Posten ging es um den Kiesabbau und die Betonproduktion, aber auch um die Förderung der Bahntransporte, Recycling, Rekultivierung oder die Artenvielfalt in der Kiesgrube.

Auf besonderes Interesse stiess das Thema CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Kurt Marti-Wechsler erläuterte, dass eine vierköpfige Familie für einen einzigen Flug nach Chicago und zurück etwa gleich viel CO<sub>2</sub> ausstösst wie bei der MAKIES-Betonproduktion für ein ganzes Einfamilienhaus freigesetzt wird.

Rund zwei Stunden verbrachte die CVP-Fraktion in Zell, bevor sie ihre „Schulreise“ Richtung Altbüron und St. Urban fortsetzte.

### Betriebspicknick mit Abstand

Am 29. August fand das traditionelle MAKIES-Familienpicknick statt. Zahlreiche Mitarbeitende nutzten die Gelegenheit, das neue Betonwerk in Wolhusen auf einem Rundgang zu besichtigen und danach etwas Feines vom Grill zu geniessen. Dabei liessen sie sich weder von den Corona-Abstandsregeln noch vom Regen die gute Laune verderben.



Unter Anleitung von Hugo Twerenbold versuchte sich Regierungsrat Reto Wyss als Baggerfahrer.



MAKIES lebt Nachhaltigkeit. Sie holte die Politiker und Politikerinnen mit der eigenen Lok in Luzern ab.



Urs Marti (links) führt eine der Kleingruppen durch die Kiesgrube Zell.